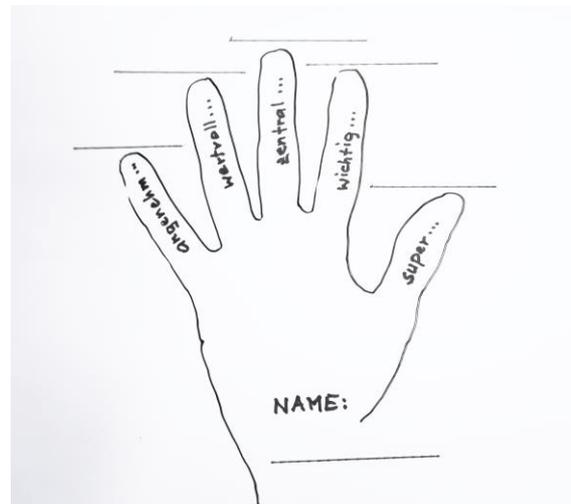


1 Kurzbeschreibung

Die fünf Finger der Hand haben als Zeichengeber symbolische Bedeutung. Der hochgehaltene Daumen bedeutet „super!“, wer mit dem Zeigefinger zeigt, will auf etwas Wichtiges hinweisen, der Mittelfinger ist der zentrale Finger der Hand, der Ringfinger ist oft mit kostbaren Ringen geschmückt und der kleine Finger ist kurz, aber fühlt sich wohl.



1. Die Lerner*innen bekommen gegen Ende eines *Le^hrarrangements* eine Kopiervorlage wie rechts abgebildet und schreiben dann in Einzelarbeit ihre Rückmeldungen zu den einzelnen Fingern. Beispielsweise für den Daumen „dass die Zeit so schnell vergangen ist“, für den Zeigefinger „dass alle gut zusammengearbeitet haben“, für den Mittelfinger „unser Thema, der Regenwald“, für den Ringfinger „dass ich so viel Neues über die Tiere im Amazonas-Urwald erfahren habe“ und für den kleinen Finger „so macht Lernen Spaß!“ (selbstständig Nachdenken).
2. Dann werden alle Rückmeldebögen regelmäßig verteilt im Lernraum aufgehängt und die Lerner*innen und die Lernbegleiter*innen machen einen „Museumsrundgang“, bei dem sie sich die Rückmeldungen der anderen Lerner*innen konzentriert durchlesen (untereinander austauschen).
3. Im letzten Schritt gibt es ein zusammenfassendes Gespräch, wo sich die/der Lernbegleiter*in und auch noch einzelne Lerner*innen mit ihren Kommentaren einbringen dürfen (gemeinsam Vorstellen).

2 Praxiserfahrungen

Diese Form der Rückmeldung ist kurzweilig und unterhaltsam, gleichzeitig werden wesentliche Aspekte eines gemeinsam durchlaufenen Lernprozesses sichtbar und können gut festgehalten werden. Die Lerner*innen sollen ihr Finger-Feedback dann ihrem Arbeitsjournal oder Lernwegportfolio beifügen.



3 Info und Material

Eine Vorlage liegt unter „Phase 5: Transfer und Reflexion bereit.“